

### Kärntner Holzstraßen Vollversammlung

Günter Sonnleitner wurde einstimmig als Obmann der Kärntner Holzstraße wiedergewählt. In der Vergangenheit wurden 1.600 Projekte mit sechs Millionen Euro abgewickelt. Vorzeigeprojekte sind die Holzschule Gnesau und das Totentanzmuseum Metnitz. Die Kärntner Holzstraße ist ein Zusammenschluss von 19 Gemeinden in Kärnten. Ziel ist es, in der waldreichen Region in Bereichen Wirtschaft, Wald, Umwelt und Tourismus effizienter und erfolgreicher kooperieren zu können.



# 50 Millionen für Straßen

Verkehrssicherheit, Entlastung und Erhaltung der Infrastruktur – das sind die Ziele der Asfinag. Heuer werden mehr als 50 Millionen Euro in das Kärntner Autobahnen- und Schnellstraßennetz investiert. *Jacqueline Weiß*

Die beiden größten Projekte 2016 sind die Sanierung von Oswaldiberg- und Kroislerwandtunnel auf der A 10 Tauern Autobahn. In den Startlöchern steht auch das größte Kärntner Projekt – der Vollausbau des Karawankentunnels. Die Arbeiten an der S 37 der Klagenfurter Schnellstraße beginnen frühestens 2017.

„Thermoscanner“ – ein System, das überhitzte Lkw vor dem Tunnel zum Auskühlen ableitet. Beim intelligenten Akustiksystem AKUT nehmen Spezialmikrofone die Tunnelgeräusche auf. Bei untypischen Geräuschen (etwa: quietschende Reifen, zuschlagende Autotüren) wird in der nächsten Überwachungszentrale Alarm geschlagen.

**Sicherheitsausbau der S 37 Klagenfurter Schnellstraße.** Der Sicherheitsausbau der S 37 um etwa 82 Millionen Euro ist der Asfinag sehr wichtig. Die wesentlichen Maßnahmen des Sicherheitsausbaus sind die Trennung der beiden Richtungsfahrbahnen durch eine Betonleitwand – damit können Frontalzusammen-

**Innovationen für mehr Tunnelsicherheit.** Neben „Standards“ wie neue Beleuchtung, Tunnellüftung, Videoanlage, Notruf- und Funk sowie Feuerlösch- und Notrufnischen sowie modernste Videoüberwachung kommen auch Innovationen zum Einsatz. Sprühnebelanlagen oder der

### Landwirtschaftlicher Genossenschaftstag

Ganz im Zeichen von Veränderungen stand der landwirtschaftliche Genossenschaftstag in der Raiffeisen Landesbank Kärnten, zu dem Experten aus den verschiedenen landwirtschaftlichen Sparten eingeladen waren. Das wirtschaftliche Umfeld ist nicht einfach. Es gelte, sich den Herausforderungen aktiv zu stellen. Das größte Risiko sei es, die Chancen nicht zu nutzen. Johann Mößler, Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten, sprach auch die aktuell niedrigen Milchpreise an.



### Startup Live war ein voller Erfolg

Knapp 40 Teilnehmer aus Österreich, Slowenien und Italien nahmen am Startup Klagenfurt teil. Die besten Ideen und Pitches wurden belohnt mit einem financial evaluation package von Conda im Wert von 1.500 Euro, Tickets fürs Pioneers Festival und noch vielem mehr. Der Abräumer war „WorkInOut“ mit der Trainingsweste fürs Büro. Der beste Pitch ging an „Peer2Pear“ mit der App für die Versorgung mit frischem Obst und Gemüse von einem Landwirt bis nach Hause.



### Biolandhaus Arche ausgezeichnet

Das erste Ökohotel Österreichs, das Biolandhaus Arche, wurde beim Jakob Award für innovative, touristische Projekte und Naturprogramme in Laibach (Gospodarsko razstavisce Ljubljana Exhibition and Convention Center) als besonders innovativ lobend erwähnt. Und wieder ein kleiner Mosaikstein in der 31-jährigen Betriebsgeschichte, in der man schon den Naturforum Weissensee Preis, Hotelsterne Award, den Trigos, Best practice der EU, Green Brands und und und erreichen konnte.